

Stabsstelle QM

Greta Helene Probst

Referentin Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de

www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen zwei Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Greta Probst

- Referentin für Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen
- Kompetenzorientierte Lehre
- Instructional Design von Lehrszenarien

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Wintersemester 2018/2019 und Sommersemester 2019)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,84	0,89	1.992	49				0				2
Chemie	1,82	0,9	1.127	42				2	1,81	0,84	68	3
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,86	0,89	1.461	28	1,61	0,79	1602	132				0
Informatik	1,79	0,91	928	43	1,49	0,79	65	7	2,12	1,07	254	22
Linguistik	1,85	0,87	124	4	1,79	1	804	54				0
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,84	0,91	320	10	1,57	0,76	1.735	119	1,86	0,92	71	7
Mathematik ⁽¹⁾	2,05	1	726	38				0				1
Philosophie ⁽²⁾	1,73	0,89	225	7	1,61	0,76	445	35	1,80	0,86	117	6
Physik	1,94	0,91	863	30	1,39	0,59	21	3				2
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,2	1,07	1.234	14	1,65	0,83	1.467	111	1,83	0,89	1.447	81
Psychologie ⁽³⁾	1,88	0,94	1.006	16	1,49	0,75	2.515	149				1
Rechtswissenschaft	1,73	0,86	3.661	102	1,24	0,48	54	5	1,80	0,85	1.964	127
Wirtschaftswissenschaften	2,03	0,95	2.324	74	1,62	0,84	529	47	2,10	0,96	1.825	91
Ø über alle FB⁽⁴⁾	1,89		15.991	457	1,55		9.237	664	1,90		5.746	343

Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

(1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt

(2) Vorlesung/Kernkurs

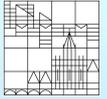
(3) Praktikum/Übung/Tutorat

(4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

Das politische System Deutschlands

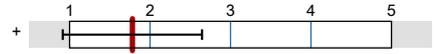
(WiSe 2019 / 2020)

Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber
erfasste Fragebögen = 192



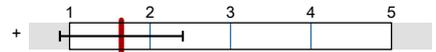
Globalwerte

Lehr-Lern-Index (LLI)



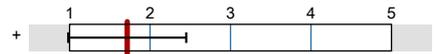
mw=1,78
s=0,87

Gesamtzufriedenheit (Frage 16)



mw=1,64
s=0,76

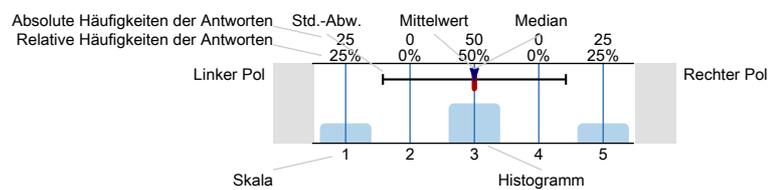
Gesamtnote (Frage 18)



mw=1,72
s=0,73

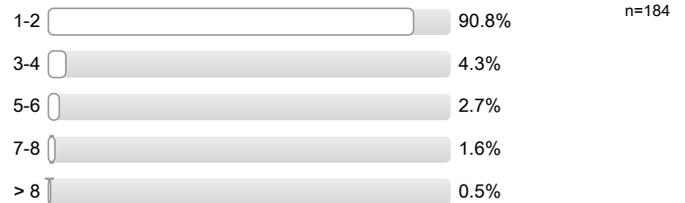
Legende

Frage**text**

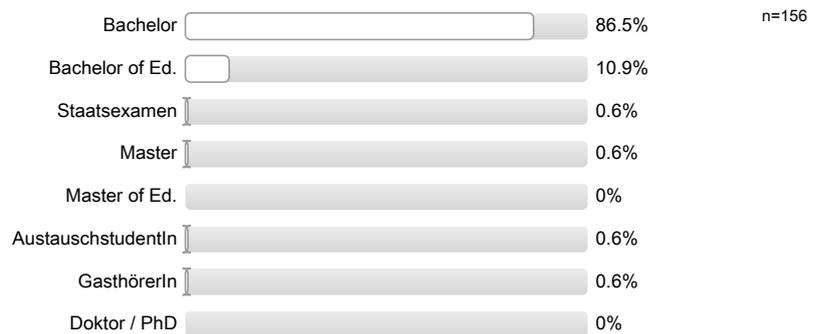


n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

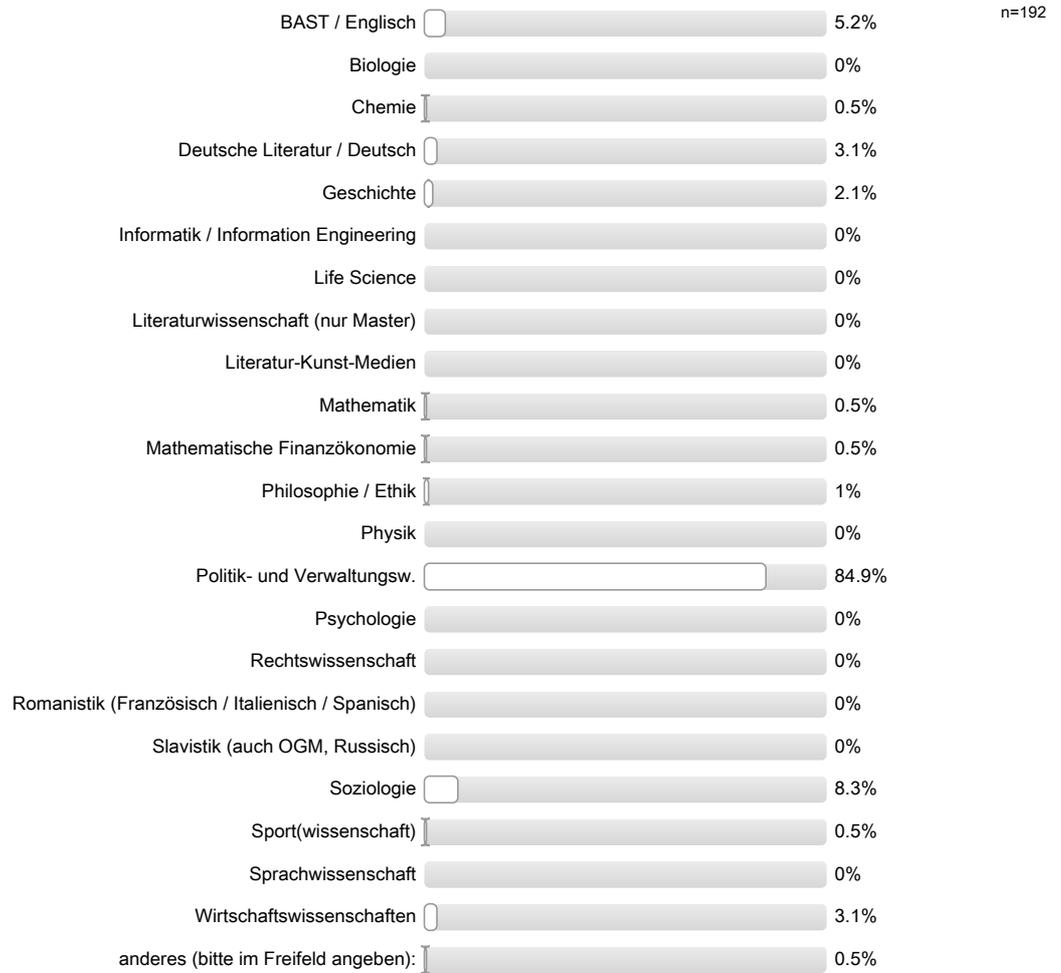
Fachsemester:



Angestrebter Abschluss:

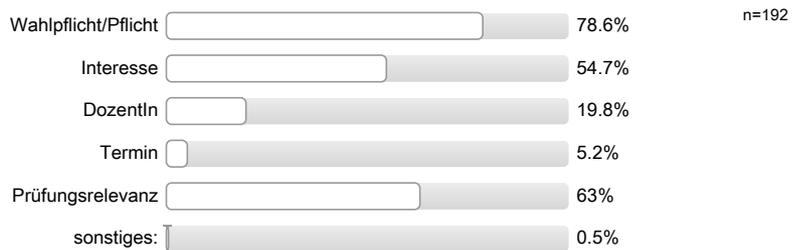


Studienrichtung (Hauptfach/Lehramtstudierende: beide Hauptfächer)



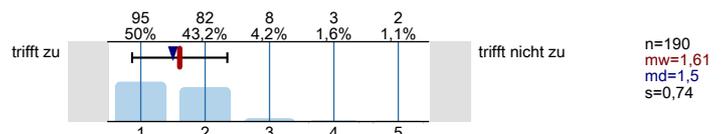
Finanzmathematik

Grund für den Besuch der Veranstaltung (Mehrfachnennungen möglich):

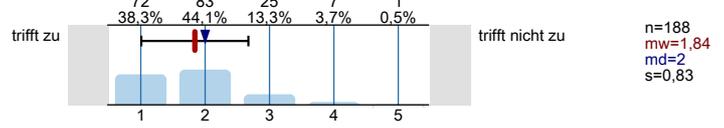


Lehren & Lernen

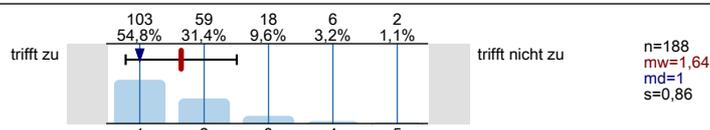
1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.



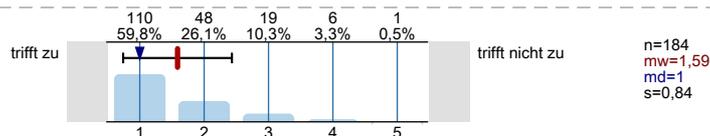
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.



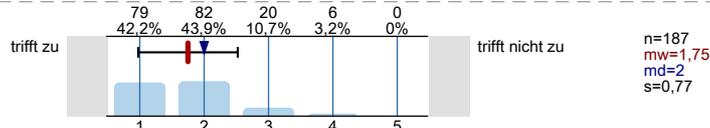
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.



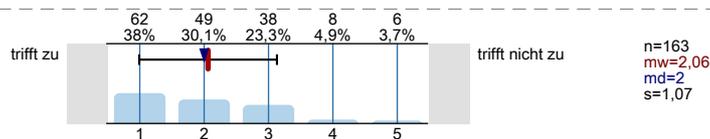
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.



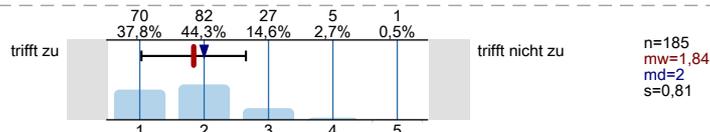
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.



6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.

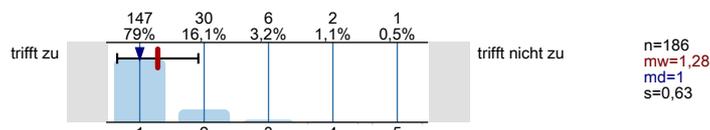


7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

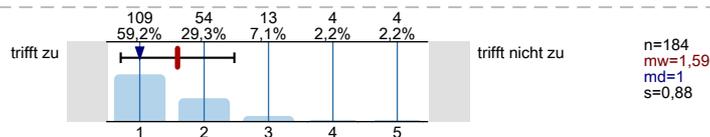


Rahmenbedingungen

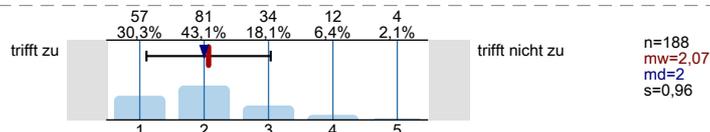
8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.



9) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.



10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.

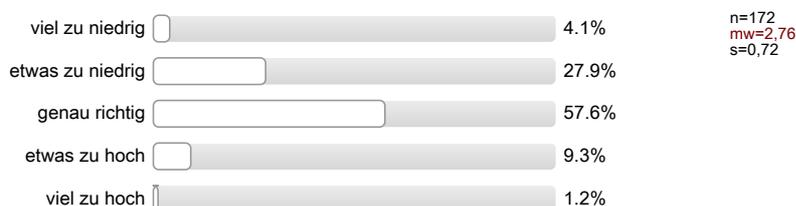


Arbeitsaufwand

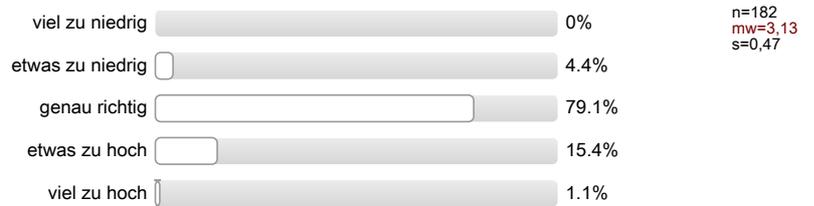
11) Wie viele Stunden der Vor- und Nachbereitung verwenden Sie pro Woche für diese Veranstaltung normalerweise (ohne Vorbereitung auf Referate und Hausarbeiten/Prüfungen)?



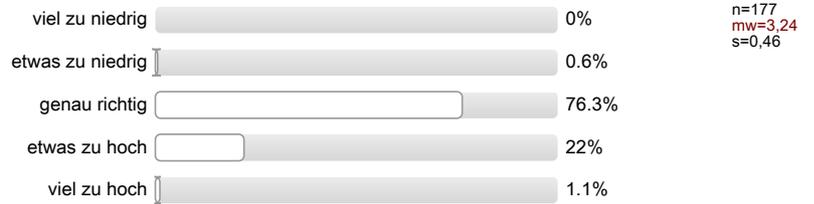
12) Wie schätzen Sie Ihren persönlichen Arbeitsaufwand im Vergleich zu den vergebenen ECTS-Punkten ein (ein ECTS entspricht 25-30 h)?



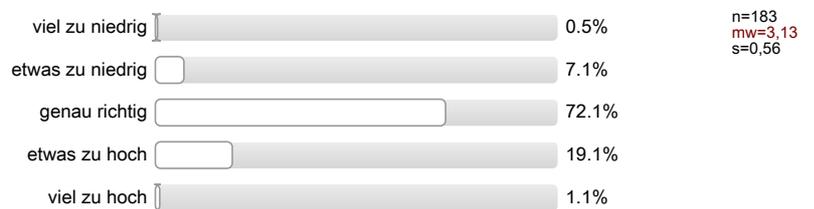
13) Die fachlichen Anforderungen sind:



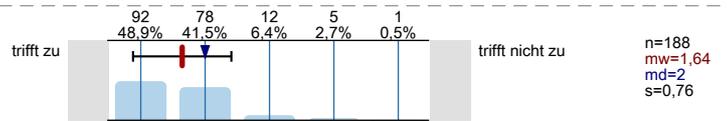
14) Die zeitlichen Anforderungen sind:



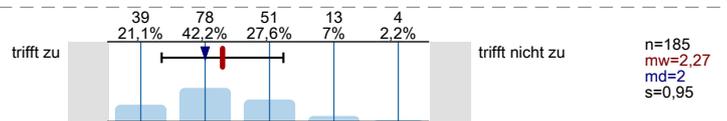
15) Die fachlichen Voraussetzungen, die zu Beginn der Veranstaltung erwartet werden, sind:



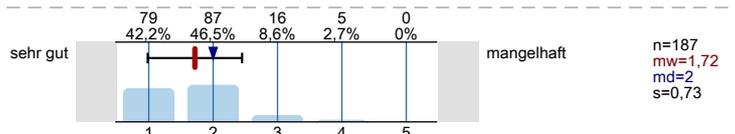
16) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.



17) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.

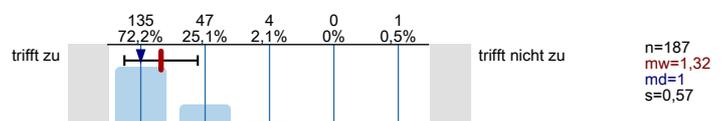


18) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?

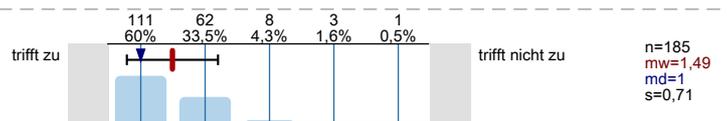


Bewertung der/des Lehrenden

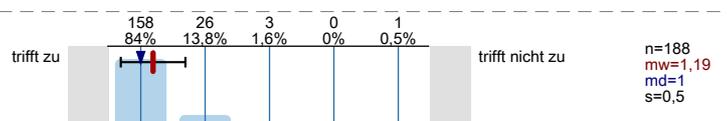
19) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.



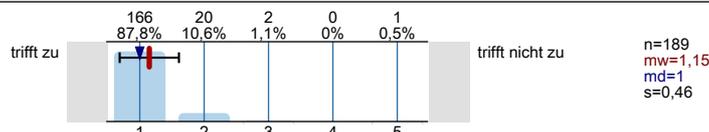
20) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.



21) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.



22) Die/der Lehrende spricht laut und deutlich.



An der Lehrveranstaltung finde ich gut, dass ...

Meine „Lieblingsvorlesung“. Alles sehr gut. Tolle Beispiele aus der Praxis. → sehr anschaulich und interessant. mediale Pause ist eine gute Idee

Frau Fuhler sympathisch und verständlich erklärt. Eine positive Ausstrahlung hat und ein klares Konzept hat

- immer Beispiele dabei sind, deren Fälle man schon kennt
- trotz der hohen Besucherzahl immer Interaktion stattfindet
- Vorklesungen klar strukturiert sind

Frei Vortragen, interessant dargestellt, Medienpause ermöglicht andere Art von Input → Super !!

Sympathische kompetente Professorin. Vielen Dank für Lieblingsvorlesung

gut geplante Vorlesung

Sie sehr engagiert sind und versuchen die Vorlesung mit uns zu gestalten. Man merkt wie viel Zeit u. Aufwand Sie in dieses Fach stecken und es kommt gut an!

- es zeitlich immer hinlänglich
- ~~es~~ es Offenheit für Fragen gibt

Stoff verständlich, gut aufbereitete Powerpoint

Alles ist wunderbar an dieser Vorlesung. Ich freue mich jeden Donnerstag drauf

- Interaktiv
- viele Beispiele aus der Realität (Aktuelles)
- Die Lehrende gendered und achtet bei Wortmeldungen auf einen ausgeglichenen Frauen / Männer Anteil

PolSys und nicht Verwaltung

Pausen gemacht werden

Der Inhalt ist sehr gut strukturiert

es verständlich erklärt wird. Dass regelmäßig Studierende Sachen anwenden können

sympathische Dozentin; Folien eignen sich gut zur Wiederholung; ausreichend zusätzliches Material; Medienpause

Fragen beantwortet werden und auch zum Teil in der Woche danach nochmal aufgenommen werden.

Viele Beispiele, die super erklärt werden.
Die Pause mit den Videos

engagierte Dozentin

die Studenten miteinbringen werden

Die Möglichkeit besteht Kommentare und Fragen einzubringen
Frau Fabel ist sehr rücksichtsvoll

~~SEHR GUT STRUKTURIERT IST~~ SIE GUT STRUKTURIERT IST

trotz der großen Gruppe kommentieren und Fragen stellen möglich sind

- interessante Themen behandelt werden
- Pause zwischen drinnen

Dozentin ist sehr motiviert.

Den Charakter/die Ausstrahlung der Dozentin,
Inhalte werden interessant und verständlich vermittelt

- IST INTERESSANT UND MACHT SPASS
- ES EINE PAUSE GIBT

sehr sympathisch ~~und~~ sind und ein Freude für ihr
Fach ausstrahlen

Medienpause

Sie sich für Fragen Zeit nehmen, Ihre Folien gut strukturiert sind (Übersicht und Zusammenfassung) und dass sie aktuelle Themen miteinbeziehen.

⊕ Medienpause!

Strukturiert
verständlich
klare Lernziele

Die Medienpause gemacht wird.

Der Powerpoint ist sehr übersichtlich aber auch nach
der Vorlesung hilfreich & verständlich

Übersichtlicher Aufbau der Vorlesung. Positive & motivierende Ausstrahlung der Lehrkraft.
Gut strukturiert.

- ⊕ gute Folien → interessant und übersichtlich gestaltet
- ⊕ unglaublich sympathische Dozentin, der man gerne zuhört
- ⊕ Pausen → man kann sich danach nochmal neu konzentrieren

Als Gasthörerin bin ich in einer besonderen Situation, nehme aber aus jeder Vorlesung sehr viel Neues mit!! Danke

gute Atmosphäre. Verständlich und klar. Rückfragen möglich. Interaktion findet statt

- es die Medienpause gibt
- man miteinbezogen wird, obwohl es soziale sind
- viel mit aktueller Forschung gearbeitet wird
- der Aufbau: erst die allg. Konzepte und dann auf Deutschland angewendet
- die Pflichtlektüre

detaillierte Erläuterungen

auf Studierende eingegangen, z.B. Pausenfrage
sympathisch

gute Struktur, anschauliche Bilder, Statistiken, Beispiele, ausführliche Erläuterungen,
Medien-Pause

Sie Praxisbeispiele einbauen und einfach sehr sympathisch sind. Zudem ist die Uni einfach spannend/interessant. 😊

die Literatur angemessen ist und VL unterstützt
gute Erklärungen

Einbezug der Studierenden
Interesse an den Beiträgen der Studierenden
Medienpause

• Sachverhalte ausführlich und verständlich erklärt werden

* die Medienpausen
* dass der Unterricht interaktiv gestaltet ist / man sich einbringen kann
* dass man Fragen stellen darf

- Sie grüßen
- Sie den Eindruck machen, als könnte man jederzeit auf Sie zugreifen
- Sie gut erklären

Die Medienpause

- kompetente und vor allem freundliche Dozentin.
- Medienpausen

das Interesse am Thema gut übermittelt wird und was die Begeisterung von
den Lehrenden zum Thema spürt

Pause mit Medien
Struktur

Sie eine schöne Stimme haben der ich gerne zuhöre und das
Gefühl habe den Stoff gut zu verstehen.

konkrete Textbeispiele / Literatur wurde gezogen werden. Außerdem die jeweils passenden Medienbeiträge.

Tolle Texte. Nicht zu viel, + interessant.

Videos in der Pause

Es eine Medienpause gibt

viele Skizzen und Beispiele den Stoff besser wiedergeben

- Erklärungen verständlich
- entspannte Atmosphäre
- Viel Raum für Kommentare der Studierenden
- wir eine Pause machen
- inhaltlich interessant

Die Professorin sehr interessiert ~~an~~ an ihrem Fach überhört, kompetent und gut verständlich die Medienpause, manchmal aber nicht ganz verständlich um was es geht und wie es zusammenhängt

aktuelle Beispiele miteinbezogen werden die Pflichtlektüre immer sehr interessant und gut verständlich ist (-> teilweise vielleicht etwas zu viel, wenn man von allen Fächern die Lektüre liest)

- viele Interaktionen mit den Studierenden

- verständlicher Aufbau
- ausreichende Beispiele / Forschungsmaterial
- Medienpause

Sie gendergerechte Sprache verwenden
Sie eine Pause einlegen.
tolle Outfits

- gute Vermittlung der Themen
- Sympathische Professorin
- guter Bezug zu aktuellen Beispielen

Oft Tagesrelevante Beispiele genannt werden.
Im Vergleich zu anderen Vorlesungen viel Interaktion zw. Professorin und Studenten stattfindet. Die zu lesenden Texte sind in akzeptablen Rahmen.

die Dozentin einen freundlichen & kompetenten Eindruck macht
- sehr gut auf Fragen eingegangen wird

• Im Plenum oft diskutiert wird (nicht nur Frontalvortrag)

Theoretische Inhalte mit aktuellen oder geschichtlichen Beispiele verknüpft werden und diese so besser verständlich sind.

Die Medienpause, die Zeit gibt kurz durchzuatmen und nebenbei spannende Zusatzinformationen gibt.

DIE MEDIENPAUSE IST OFT INTERESSANT

~~DIE MEDIENPAUSE IST OFT INTERESSANT~~

- sehr angenehme Stimme der Dozentin
 - Pause während einer VL
 - Möglichkeit der Fragestellung
 - stark, auch bei Nichtwissen
 - Dozentin kann gut erklären.
- sehr motiviert wirkende Dozentin

Guter Aufbau

alles verständlich erklärt und auch veranschaulicht wird.

die Themen interessant sind und interessant rübergebracht werden.

- Oftmals aktuelle Beispiele eingebracht werden
- Dozentin mit gutem Zugang zu Studenten

eine Medienpause gehalten wird,
aktueller Bezug in jeder Vorlesung stattfindet
Inhalt sehr gut mit den Tutorinnen / en abgesprochen
ist.

- > Die Medienpause (Inhalt mal besser, mal schlechter)
- > Häufig gute Praxisbeispiele
- > Relativ lockere Art

Krau Zuber keine langweiligen Monologe hält, sondern das Publikum mit einbezieht.
Sie hat eine angenehme Stimme

ZU VIEL THEORETISCHES
MEHR BEISPIELE BITTE

Rückfragen gestattet sind und Diskussionen erwünscht.

mein Interesse am Thema extrem geweckt wurde.

Sie immer auf Fragen eingehen und nochmal nachschauen, falls Sie etwas nicht direkt beantworten können.

Und ich finde die Medienpause interessant, regtet mich an, in die Zusatzmaterialien zu schauen.

- ... die tollen Pausen noch einmal tollen Input passend zur VL liefern!
- ... professionelle Tutoren und eine professionelle, kompetente Dozentin existieren!
- ... dass wir eine Probeklausur bekommen!
- ... toller inhaltlicher Studier-einstieg!

das Thema interessant aufgearbeitet wird und die Pkt. motiviert ist
 was das Wissen zu vermitteln

es super interessant ist. Interessante, veranschaulichende Beispiele.
 lustige und aufgeschlossener Professor

sie immer sehr schön gelehrt sind :D Ich finde sie
 sympathisch und liebe diese Vorlesung! Lieblingsvorlesung!
 Sie sind total locker drauf und man hat nicht das Gefühl

- Das Thema langsam besprochen wird
- sehr gute alltagsnahe Beispiele
- Fragen können nur selten nicht beantwortet werden

Passt alles

Immer auf Fragen eingegangen wird. Alles verständlich aufgearbeitet ist.

wel mit Beispielen gearbeitet wird. Vorlesung ist gut strukturiert und abwechslungsreich,
 in allen Teilerpausen und Interaktionen mit den Studenten tragen zur Konzentration
 bei. Text haben einen angemessenen Umfang.

die VL einem klaren Aufbau folgen, interaktiv sind

viele Forschungsergebnisse gezeigt werden.

- ...es häufig Beispiele gibt
- ...Medienpause ist super
- ...interaktiv

Spannende Inhalte vermittelt werden

Prof. Gut gebunt

- das Thema PolSys gut verständlich, interessant ist.
Fr. Prof. Zuber offen, empathisch, gut erklärt.

durch realitätsnahe Beispiele der Stoff gut fassbar ist,
die Stimmung & Motivation gut bzw. hoch ist.

Sie sehr bemüht ist
sie alles ausreichend erklärt

die Jun.-Prof. Zuber mit großer Motivation, den Stoff vermittelt,
so dass ich immer interessiert und gerne zuhöre.

- Pause für kurze "mental reset"
- Fragen ans Plenum / Einbindung

Sie genau dem entspricht, was ich mir unter Politikwissenschaft
vorgestellt habe.

~~Sie sehr nah an den Studenten sind.~~
Frau Zuber sehr nah an den Studenten ist

- viel erklärt wird
- die Dozentin sympathisch ist

alles ausführlich erklärt wird

- ▷ MEINE ERWARTUNGEN ERFÜLLT WERDEN
- ▷ MEIN INTERESSE GEWECKT WIRD

- gut strukturiert
- Informationen werden sehr gut rübergebracht
- uns steht eine fachlich kompetente und sehr sympathische Lehrkraft gegenüber

Medienpause, Vortragsart & Tempo

Medienpause beinhaltet interessante Themen, die an die Vorlesung anknüpfen. Inhalt der Vorlesung wird sehr gut übermittelt und auch in den Tutoraten gut besprochen

- jederzeit Möglichkeit auf Nachfrage, Hilfe, Unterstützung
- Lehrvnde hat externes Tiefenwissen - was es sehr spannend macht!
- tolle, angenehme Atmosphäre

ES EINE PAUSE GIBT MIT MEDIEN

DE PROFESSORIN SEHR GUT AUF UNS EINGEHT, EINE MEDIENPAUSE MACHT UND ALLGEMEIN SEHR VERSTÄNDLICH & HILFSBERET (FRAGEN ERKLÄREN) IST

Hinweise auf vertiefende Lektüren und genauere Informationen zu behandelten Themen ~~verfügen~~ gegeben wird.

konsequent + gegendat wird & die gute Repräsentation von Autorinnen

sympatische Professorin; gendem

- viele Statistiken gezeigt werden

- die Dozentin viele Beispiele bringt und Praxisbezug dadurch schafft
- sympatische Art

Wie die Pause haben mit dem Medienbeitrag.

Sie aufgeschlossen sind und auf jeden Kommentar eingehen.

Aus Rückfragen immer gut eingegangen wird
Interessante Medienpause

motivierter Vortragsart

- Aufgeschlossene und interessierte Art der Professorin

~~Das Plenum~~ DAS PLENUM INTERAKTIV BETEILIGT WIRD

- Dozentin sehr enthusiastisch, macht kompetenten Eindruck
- Gegen Nebstücker vorgehen
- die Pausen
- die Diskussionen

eine Medienpause gemacht wird, wodurch man der Vorlesung insg. besser folgen kann. Außerdem ist die Auswahl der Pflicht- und Zusatzlektüre ansprechend, da diese konkrete und spannende Themen behandelt

das jede Instruktionen genau beachtet werden.
Zudem ist es sehr gut, dass offene Kommentare und Fragen aufgenommen ~~wird~~ ^{wird} und in die Vorlesung ~~mitgebracht~~ ^{mitgebracht}.

Zusammenfassungsfolie am Ende
Beispiele zur Erläuterung von Begriffen

Am Ende immer eine kurze Zusammenfassung zu finden ist.

Sie wirken, als hätten Sie gute Fachkenntnisse und ein aufrichtiges Interesse daran, den Stoff zu unterrichten.

FRAU ZUBER BEZIEHT DIE STUDENTEN GUT MITEN,
UNRUHE LIEGT VERMUTLICH AM DONNERSTAG + UHRZEIT

der Aufbau klar strukturiert und nachvollziehbar. A. S. werden gute Beispiele verwendet, häufig auch aktuelle Beispiele.

viel mehr Lehrerin als prof.

MAN ÜBT, FORSCHUNGEN ZU INTERPRETIEREN

die Vorbereitung aus Primärtexten, keinen Lehrbüchern etc. besteht.

~~schwerer kommt~~
dass man eingebunden wird

der Stoff gut verständlich und immer im Zusammenhang erklärt wird
→ gut gemacht und motivierend, nette Dozentin!!

Nicht so gut gefällt mir, dass ...

Es häufig sehr unruhig ist, vielleicht ist Frau Zuber etwas zu
mehr mehr Disziplin wäre gut.

- oft durch die letzten Folien sehr durcheinander gehandelt wird

Die Folien sehr knapp formuliert, wenn man etwas nicht mitschreiben
kann, -problematisch zum nachholen. Bzw. in der Vorlesung schon.

Sie ~~manchmal~~ häufig viele Infos viel zu schnell runter reden und
man so 1. nicht mitschreiben kann und einem zweitens nicht
klar ist welche der Infos relevant sind und welche nicht.

Zu viel Literatur,

LA

FÜR WIKIS SEHR VIELE FACHBEGRIFFE DIE UNZUREICHEND ERKLÄRT WERDEN,
BZW VORAUSGESETZT WERDEN

Der Raum und die Teilnehmerzahl größer ist als die Interesse vieler

- Die Folien werden häufig nicht in der Vorlesung fertig besprochen
- Teilweise Unruhe im Raum

Wir oft nicht durch kommen

Vorlesung sollte zügiger durchlaufen

→ oft zu lang an gewissen Punkten

~~offt mit dem Stoff nicht durchkommen~~

Wir oft mit dem Stoff nicht durchkommen

manche Themen mit Ende der VL nicht abgeschlossen sind und zu Beginn der nächsten nachgeholt werden müssen.

manchmal ist zu viel Stoff für eine Vorlesung und dann muss in der nächsten Woche der Rest aufgegriffen werden.

Sie sich über Gelaber Einzelner „aufregen“ / irritieren lassen, man kann Sie trotzdem gut verstehen, die Interventionen sind nicht nötig, das legt sich von alleine wieder.

oft unstrukturierte Folien (Bsp.: Grafiken)

die Folien ~~teilweise~~ zum Teil nur wenige Informationen enthalten.

~~Es wäre~~ Der Stoff wie komplett behandelt wird & immer in der nächsten VL nachbereitet werden muss

ES ZUM TEIL ETWAS SCHNELL GEHT.

Viele simple Inhalte verkompliziert werden. Oftmals finde ich die Themen beim selbstlernen recht verständlich, aber in den Vorlesungen werden sie schwerer und komplizierter dargestellt. Die Professoren könnten sich klarer und weniger mit Fachwörtern & allwissenden Sätzen

- Zeitmanagement
- lässt sich leicht von Studierenden ablenken

Ich bin enttäuscht von der Aufbereitung der Themen. Ich hatte damit gerechnet, dass das Themengebiet spannender wäre. Auf Zusammenhänge und reale Politik wird sehr wenig eingegangen

Die Pause von ~~den~~ vielen meiner Kommilitonen nicht zweckmäßig genutzt wird.

^{Medien-} Manchmal nicht der ganze Stoff in der Vorlesung geschafft wird und Zeit in der nächsten VL einnimmt.

- WIR OFT NOCH IN DER NÄCHSTEN VORLESUNG TEILE DER VORHERIGEN FERTIG BESPRECHEN
- ES IN DER PAUSE OFT SO LAUT IST

~~die Folien~~ nicht ~~es~~ immer vollständige Erklärungen auf den Folien stehen

im Hintergrund wird fast durchgehend getuschelt & geredet. Das ist zum einen leider sehr respektlos, finde ich, zum anderen ist es so anstrengender zuzuhören. Aber da können Sie

kompliziertere Sachhalte an Erde meist zu kurz kommen, da nicht mehr genug Zeit ist.

- am Ende (kurz vor Schluss) wichtig + komplexe Inhalte zu schnell besprochen werden

sehr deskriptiv + rein verhaltend. Mir fehlt der Bezug zur Gesellschaft + die Kritik. Ist es gut Macht so zu legitim

die Veranstaltungen mit der Zeit etwas langsamer gestaltet wurden als am Anfang.

- Tempo ist zu schnell

- Die Lehrerin wirkt schnell geizig wenn zu viele reden
- Das Zeitmanagement

~~manchmal~~ manchmal zu schnell gesprochen wird, fachspezifische Sprache die nicht jeder versteht

nicht alle Folien in der Vorlesung durchgesprochen werden
→ bleiben übrig für nächste Woche

Teilweise wird zu schnell geredet

• oft die Zeit nicht genügt, um ein Thema in einer VL zu behandeln

* dass wir oft nicht mit dem Stoff durchkommen

• Sie teilweise mit den Folien nicht durchkommen

Teilweise sind die Graphischendarstellungen auf den Folien unübersichtlich

- Die generelle Unruhe während der Vorlesung

die Vorlesung meist die 1,5h überschreitet und der restliche Stoff in die nächste Vorlesung verlegt wird

Manchmal die Zeit am Ende der VL nicht mehr ausreichend

die ~~z~~ Folien sehr wenig Informationen enthalten / nicht so anschaulich sind.

Schwer zu folgen

die Folien teilweise unübersichtlich und selten umfangreich gestaltet sind.

wir selten mit der Vorlesung fertig werden
sie sich so stressen lassen, wenn es im Audimax unruhig ist

- die Folien (nicht übersichtlich)
- das sie sich öfters durch Störungen ablenken lassen

- Vorlesungen häufig zu kurz für Thema, sodass Agenda auf nächste Woche verschoben wird → Verwirrung beim Vor-/Nacharbeiten
- Kommentare der Dozentin bzgl. Lautstärke nicht Alters/Audimaxgemäß
- Folien eher KAKS
- sobald das Zeitmanagement nicht stimmt, leitet die Professorin durch die Folien

DIE VORLESUNGEN OFT AUS ZEITGRÜNDEN BEENDET WERDEN KÖNNEN

Die Folien sind manchmal etwas wenig informativ

• auf den Folien manchmal sehr wenig des Gesagten steht

• die Dozentin häufig viel von esprächen im Hörsaal aus Konzept bringen lässt

durch die teils eher spärlich beschriebenen Folien und Frau ~~zu~~ Zubers sehr schnelles Sprechtempo ist ein sinnvoller Mitschrieb teils schwierig

man nie fertig wird

die Zeit manchmal nicht für alle Folien einer Vorlesung ausreicht, das ist eher unvorteilhaft für die Nachbereitung.

Off versteht man die Folien nicht (erst wenn es in der Vorlesung behandelt wird)

- zu viel auf aktuelle Forschung eingegangen wird
- zu kurz auf realpolitische Beudiele eingegangen wird

das Tempo manchmal zu schnell

kein Videostream

MEDIENPAUSE

das Aufgreifen-Müssen der vergangenen Stoffe aufgrund von Zeitmangel

Sie manchmal eher wie eine Lehrerin uns gegenüber wirken statt professorin, weil es Ihnen wichtig ist, dass wir zuhören

Pausen, bringen mich aus dem Takt, da da nach meistens nur noch zwanzig Minuten Zeit ist

es manchmal sehr unruhig ist.

... die Lautstärke in den Pausen, da die Videobeiträge so untergehen bei den Gesprächen der Kommilitonen

Sie sich schnell aus ihren Konzept bringen lässt

es oft sehr laut wird, persönlich glaube ich, dass die Pause dies noch verstärkt.

Manchmal sind wichtige Fachbegriffe (die man nicht kennt) nicht auf den Folien erklärt

die Folien nicht so übersichtlich sind (Leserfolienzeit wird nicht verwendet) und oftmals aus zeitlichen Gründen nicht der ganze Stoff behandelt ~~ist~~ wird.

wir z.T. mit dem Stoff der einzelnen VL nicht durchkommen (wobei aufgrund der Stoffmenge und ausführlichen Erklärungen während der VL ~~das~~ plausibel)

... es am Ende unkonzentriert wird (allerdings nichts was Sie ändern können...

- die VL zum Ende hin recht unruhig gerät
- das Zeitmanagement z.T. nicht optimal erscheint

Stoff sehr trocken. Dadurch schweift man leicht ab und kommt in den Redemodus

die Relevanz verschiedener Dinge nicht ganz klar ist.

Wir oft mit den Folien nicht durchkommen

- letzten Folien wegen Zeitmangel übersprungen werden müssen

Grundlagen zu intensiv aufgegriffen werden

Ab und an wird an manchen Stellen zu lang verweilt, so dass für andere Dinge nicht mehr genug Zeit bleibt

- viel zu wenig auf den Folien steht
- sie erklären total viel und ich komme nicht hinterher, alles mitzuschreiben und dem fehlen mir oft die Zusammenhänge

es da fünf-Minütige Pause gibt.

oft können in einer Vorlesung nicht alle für diese geplanten Folien durchgenommen werden. Das zieht sich nach hinten raus \rightarrow Endloschleife

- Überblick / Zusammenhang der Folien fällt schwer

DIE STRUKTUR / DER AUFBAU DER FOLIEN NICHT IMMER GANZ KLAR IST

UNRUHE WÄHREND DER VORLESUNG U.A. NACH DER PAUSE

die Gestaltung der Folien ist sehr einfach (zu simpel)

teilweise Zeitmanagement \rightarrow Ende einer Vorlesung zu Beginn des nächsten Termins

- manchmal starke Ausschweifungen, zwar interessant aber dadurch sinkt z.T. die Konzentration

die Folien haben nur die grundlegende Info. das ist schwierig für internationale Studierenden.

DAS WIR NICHT IMMER MIT DEM STOFF FERTIG WERDEN

- Teilweise informationsrelevanz unklar

• vieles auf den Folien nicht sehr ausgeführt wird, was aber generell kein Problem ist, wäre aber bei manchen Dingen ganz nett

die Folien beim Lernen schwierig zu verstehen sind

~~es~~ manchmal nicht alle Folien geschafft werden

die Vorlesungsfolien oftmals unübersichtlich, schwer zu verstehen sind.

Ihr Unterrichtsstil ist für mich nicht ansprechend, es fällt mir schwer Ihnen zu folgen. Des Weiteren stört mich Ihre Art in der Vorlesung mit den sehr Studierenden umzugehen.

Die ~~Z~~hörer oft unruhig sind, öfter als in anderen VL

manchmal etwas zu laut

Konkret habe ich folgende Verbesserungsvorschläge:

etwas kleinerer Saal

Mehr für Ruhe sorgen, mehr Disziplin.

- bitte am Ende nicht so schnell werden ;)

Folien etwas ausführlicher gestalten.

Nicht immer so lange um Ruhe bitten, da dies viel Zeit verschwendet

machen sie sich nichts draus wenn die Leute reden,
bei 200 Teilnehmern kann es nicht immer leise sein. ☹

- evtl. weniger Grundwörter benutzen bzw. diese g. kurz erklären

Etwas weniger Literatur;

Gerne mehr offene Fragen

Für Nebenfächler wird etwas zu viel vorausgesetzt
vor allem die Tabellen und Grafiken welche ich oft nicht

- Erklärung der Forschungsergebnisse und Diagramme fehlen teilweise auf den Folien;
- nicht von der Unruhe aus dem Konzept bringen lassen

Weniger lange Einleitung

Weiter so :)

Es wäre besser wenn sich Frau Fußer nicht so sehr von Kurze ablenken lassen würde.
Es wäre hilfreich wenn die Folien einen strukturierten Aufbau hätte

Schauen sie ab und an auf die rechte Seite des Saals ☺

Eine inhaltliche Kohärenz der Veranstaltungen, in dem Sinne, dass ein Thema auch wirklich in einer Vorlesung abgeschlossen wird.

→ Besseres Zeitmanagement
→ auf den Punkt kommen

Bitte keine Bonbons ins Mikrofon schlozen. Das Geräusch ist sehr unangenehm über die Lautsprecher.

Konkrete Anwendungsbeispiele

Ich persönlich bin der Meinung, dass die "Medienpause" anders vermittelt werden sollte. Es sollte keine Pause sein und den Studenten nicht die Initiative zum Lärm machen gegeben werden, sondern einfach als Multi-Media Aspekt in die Vorlesung eingebaut werden.

etwas langsames reden

✓ (Ich hoffe, mein negativ angesprochener Punkt ändert sich in höheren Semestern)

alles kulti, weiter so

etw. langsamer, einfacher erklären

Zeit pro Folie einplanen

Nach den ersten 2 Vorlesungen nachfragen, ob mehr Pause mit Medien oder lieber ohne, da dann noch kein Gewöhnungseffekt vorliegt

es wäre schön wenn sie versuchen würden das Zeitmanagement besser zu planen, außerdem denke ich, dass sie manchmal zu viel Zeit darauf

ANSCHAULICHERE FOLIEN!

mehr Details auf den Folien
besseres Zeitmanagement

Die Folien sind zum Teil etwas unübersichtlich aufgebaut

Lassen sie sich nicht aus der Ruhe bringen wenn es am Ende lauter und unruhig wird, ihre Vorlesung ist sehr interessant aber Do nachmittags geht den meisten der Puste aus 😊

- Zeitplan klarer einhalten
- gerne mehr Details auf Folien

mit Weihnachtsferien werden Menschen ausgeschlossen, mit Winterferien nicht ☺

Mir ist aufgefallen, dass vor allem am Anfang der Vorlesungen viel gegendert wurde. Das fand ich sehr gut und hoffe, dass dies auch weiterhin beibehalten wird. ~~Es~~ Es fehlt mir bei vielen anderen Professoren inwieweit.

Evtl. am Ende der Vorlesung Wiederholungsfragen wie in Haushalt und Finanzen.

Weiter so! ☺

- wichtiges, was nicht auf den Folien steht nochmals wiederholen, geht manchmal etwas unter

~~Ein~~ Text auf Folien verständlicher machen, sodass man bei Fehlern trotzdem mehr mitnehmen kann.

- Pro Vorlesung ein Anwendungsbeispiel intensiver und ausführlicher behandeln

Mit den Folien in der entsprechenden Sitzung durchzukommen.

KEINE VIELLEICHT MEHR GRAPHIKEN

Liebe Gruppe & guten Rutch

Pausen komplett auslassen

Nicht so leicht durch Unruhe aus der Ruhe bringen lassen, da das wiederum irritierend wirkt.

gar keine. Eine tolle Vorlesung, auch für mich als Lehr-
austudent. großes Lob und weiter so!

Evtl. manchmal mehr auf Zeiterhaltung achten.

Einfach so weitermachen wie jetzt! Sie sind wirklich eine
sehr gute Professorin! Ach und auch wenn man mal am
Handv ist: Akkurat, sie mir das passiert

Super Lösung!

- ~~besseres~~ Zeitmanagement
- Etwas mehr Informationen auf die Folien

- Mehr Inhalt auf Folien

vielleicht etwas mehr auf den zeitlichen Rahmen achten

Ganz ehrlich: es gar keine.
Ich finde die Vorlesungen fantastisch.

noch mehr Fallbeispiele

- mehr auf den Folien

die fünf-Minuten-Pause abschaffen

→ ETWAS MEHR NACHSICHT WENN MAL GEREDET WIRD

Fachbegriffe erklären.

↓
Nummernierung würde Transferdenken, Verknüpfung unterstützen ;

POWER POINT FOLIEN AUSFÜHRLICHER WÄRE WÜNSCHENSWERT
DA MANCHMAL DAS VERSTEHEN / ZUSAMMENHANG SCHWER Fällt
UND IN DER VORLESUNG NOCH SEHR VIEL MEHR DARAN GESAGT
WIRD

KLARE GÜEDERUNG INHALTSVERZEICHNIS

Die Folien sind zum Wiederholen kaum geeignet → bitte detailreicher gestalten!

BEIM DOZIEREN NICHT NUR VORNE STEHEN, SONDERN MEHR
IM RAUM RUMLAUFEN → SCHAFFT DYNAMIK + VERHINDERT
VIELLEICHT DIE UNRUHE

vielleicht könnte der ~~Raum~~^{Vorlesungsraum} etwas aktiver genutzt werden, indem sich
die Dozentin auch außerhalb des Pultbereichs aufhält

"Störer" gezielt ansprechen / sanktionieren

AM ZEITMANAGEMENT ARBEITEN

die Folien etwas detaillierter zu gestalten.

Ignorieren sie die Leute die in der VL reden. Man versteht sie trotzdem gut.

~~Bitte~~ Vorlesungsjahre übersichtlicher, klarer, verständlicher
und mehr Inhalt gestalten

Meine Kritik ist stark persönlich, ich schätze, dass Ihr Unterricht
bei anderen Studierenden besser ankommt.

nicht so viel darauf eingehen wenn jmd in
Raum stört

Profillinie

Teilbereich: **Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft**
 Name der/des Lehrenden: **Jun.-Prof. Dr. Christina Isabel Zuber**
 Titel der Lehrveranstaltung: **Das politische System Deutschlands (POL_WiSe19-20_09)**
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

Lehren & Lernen

1) Die Lernziele dieser Veranstaltung werden klar kommuniziert.	trifft zu		trifft nicht zu	n=190	mw=1,61	md=1,50	s=0,74
2) Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=188	mw=1,84	md=2,00	s=0,83
3) Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=188	mw=1,64	md=1,00	s=0,86
4) Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=184	mw=1,59	md=1,00	s=0,84
5) Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=187	mw=1,75	md=2,00	s=0,77
6) Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.	trifft zu		trifft nicht zu	n=163	mw=2,06	md=2,00	s=1,07
7) Ich kann wichtige Begriffe und Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.	trifft zu		trifft nicht zu	n=185	mw=1,84	md=2,00	s=0,81

Rahmenbedingungen

8) Die Raumgröße und die -ausstattung sind für die Veranstaltung angemessen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=186	mw=1,28	md=1,00	s=0,63
9) Mein Interesse am Thema der Lehrveranstaltung, BEVOR ich diese besucht habe, war hoch.	trifft zu		trifft nicht zu	n=184	mw=1,59	md=1,00	s=0,88
10) Ich kann in dieser Lehrveranstaltung stark auf Vorkenntnisse zurückgreifen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=188	mw=2,07	md=2,00	s=0,96

Arbeitsaufwand

16) Insgesamt bin ich mit der Lehrveranstaltung sehr zufrieden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=188	mw=1,64	md=2,00	s=0,76
17) Die Veranstaltung ist so geplant, dass alles, was behandelt werden sollte, angemessen behandelt werden konnte.	trifft zu		trifft nicht zu	n=185	mw=2,27	md=2,00	s=0,95
18) Wie benoten Sie die Lehrveranstaltung insgesamt?	sehr gut		mangelhaft	n=187	mw=1,72	md=2,00	s=0,73

Bewertung der/des Lehrenden

19) Die/der Lehrende wirkt gut vorbereitet.	trifft zu		trifft nicht zu	n=187	mw=1,32	md=1,00	s=0,57
20) Die/der Lehrende kann den Stoff verständlich darbieten.	trifft zu		trifft nicht zu	n=185	mw=1,49	md=1,00	s=0,71
21) Die/der Lehrende ist kooperativ und aufgeschlossen.	trifft zu		trifft nicht zu	n=188	mw=1,19	md=1,00	s=0,50
22) Die/der Lehrende spricht laut und deutlich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=189	mw=1,15	md=1,00	s=0,46